

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 61 (1943)
Heft: 163

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 16. Juli
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 juillet
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 163

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für S.H.A.B. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la F.O.S.C. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 163

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amittlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Rigibahn-Gesellschaft, Luzern.
„Gardena“ Beteiligungs- und Finanzierungs-A.G., in Liq., Glarus.
Konzessionsgesuche für den Transport von Personen. Demandes de concession pour le transport de personnes. Domande di concessione per il trasporto di persone.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des KIAA über die Produktions- und Verbrauchsenkung in den Gaswerken. Ordonnance de l'OGIT concernant le contrôle de la production et de la consommation des usines à gaz.
Verfügung des KIAA über den Gasverbrauch in Industrie, Gewerbe und kollektiven Haushaltungen. Ordonnance de l'OGIT concernant la consommation du gaz dans l'industrie, l'artisanat et les ménages collectifs.
PTT-Automobiltransporte. Service de transports automobiles des PTT.

Amittlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- Sparheft Nr. 12717 der Filiale Mels der St. Gallischen Kantonalbank, lautend auf Walter Künzler, Maiefeld, Wert per 7. September 1942: Fr. 2164.50.
 - Inhaberobligation Nr. 5088 des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen St. Gallen, von Fr. 1000, verzinslich mit 4% und gezeichnet am 7. August 1935.
Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben beim Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen vorzuweisen, und zwar Ziffer 1 binnen drei Monaten und Ziffer 2 binnen sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.
 - Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3336, datiert Rorschach, 2. Oktober 1901, von Fr. 12 500, lastend auf den Bodenparzellen Nrn. 1792, 1794, 1795 und 1796, an der Wachsbleichstrasse in Rorschach. Ursprünglicher Schuldner: Friedrich Benz-Meisel; ursprüngliche Gläubigerin: St. Gallische Kantonalbank; jetzige Schuldnerin und Gläubigerin: Frau Rosa Löpfe-Benz, Rorschach.
 - Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 211, laut Pfandprotokoll Eggersriet Band IX, datiert 6. Juni 1905, von Fr. 2800, lastend auf Kataster-Nr. 624, am Nabenweg Eggersriet. Ursprünglicher Schuldner: Jakob Egger, Vater, und Albert Egger, Sohn; ursprüngliche Gläubiger: Anna Monika Egger und Töchter Anna Hedwig und Anna Maria Egger.
 - Versicherungsbrief Nr. 2682, Kaltbrunn Band XI, von Fr. 4000, datiert 7. Februar 1905, lastend auf Haus Nr. 662 samt Platz, an der Benekenerstrasse in Kaltbrunn.
 - Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 104, Pfandprotokoll Benken Band F, datiert 28. Januar 1895, ursprünglich von Fr. 4062.55, jetzt noch Fr. 3462.55, lastend auf der Liegenschaft des Albert Keel, Schmiedmeister, Benken.
 - Versicherungsbrief Nr. 7471, Pfandprotokoll Henau Band 8, Seite 307, von Fr. 300, datiert 4. Dezember 1882, lastend auf der Liegenschaft des Rudolf Strasser, Eisenarbeiter, früher in Henau, jetzt in Rohr (Aargau).
 - Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 5208, Pfandprotokoll Mogelsberg, von Fr. 2000, datiert 6. August 1908, lastend auf der Liegenschaft des Josef Schweizer, Stickfabrikant, Necker (Mogelsberg).
 - Schuldbrief Nr. 156, Band D, von Fr. 2500, datiert 9. Februar 1915, lastend auf der Liegenschaft der Erben des Jakob Graf sel., Berg, Degersheim.
 - Schuldbrief Nr. 9327, Gossau, von Fr. 19 500, datiert 3. Dezember 1912, im 1. Rang, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 563, in der Tiefe Gossau. Heutige Schuldnerin: Anna Gerschwiller, Tiefe, Gossau; heutige Gläubiger: Fr. Maria Angehrn, Tiefe, Gossau, und Frau Mr. Anna Gerschwiller-Angehrn, Tiefe, Gossau.
 - Versicherungsbrief Nr. 2145, Band II, von Fr. 700, datiert 7. Januar 1891, lastend auf der Liegenschaft des August Graf sel. Erben, Oberhueb, Bernhardtzell. Ursprünglicher Schuldner: Nikolaus Ledergerber, Oberhueb, Bernhardtzell; ursprünglicher Gläubiger: Blasius Osterwalder, Loch, Waldkirch; heutiger Gläubiger: Josef Eigenmann, Bankangestellter, Dorf, Büttschwil.
- Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziffern 3 und 4 beim Bezirksgerichtspräsidium von Rorschach, Ziffern 5 und 6 beim Bezirksgerichtspräsidium von Gaster, Kaltbrunn, Ziffern 7, 8 und 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil, Ziffern 10 und 11 beim Bezirksgerichtspräsidium von Gossau, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 252^a)
- St. Gallen, den 8. Juli 1943.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es werden vermisst:

- Sparheft Nr. 3684 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Hochdorf, haltend Fr. 178.84, Wert per 31. Dezember 1942, lautend auf Frau Franziska Furrer-Müller, Aesch (Luzern);
 - Sparheft Nr. 5173 der obigen Bank, haltend Fr. 500.46, Wert per 1. Januar 1943, lautend auf Jost Furrer, Aesch (Luzern).
- Die unbekanntenen Inhaber dieser Sparhefte werden hiermit aufgefordert, diese binnen 6 Monaten seit dieser Publikation bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls d'e Kraftlosklärung erfolgt. (W 248¹)
- Eschenbach, den 6. Juli 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Heim.

Folgende als verloren gemeldete Schuldbriefe werden gemäss Artikel 370 ZGB. nnd 981 ff. OR. ausgekündet mit Meldefrist von 1 Jahr:

- Schuldbrief Fr. 3000, vom 30. März 1921, Pfandprotokoll Matzingen Band 35, Seite 94; Schuldner: Severina Eberli-Erni, früher Aadorf; Gläubiger: Emil und Margrit Eberli, früher Aadorf;
 - Schuldbrief Fr. 3000, vom 21. Mai 1921, Pfandprotokoll Matzingen Band 35, Seite 117; Schuldner: wie oben; Gläubiger: Inhaber;
 - Schuldbrief Fr. 2000, vom 10. Mai 1915, Pfandprotokoll Matzingen Band 32, Seite 56; Schuldner: Johann Gählinger, verstorben, Aadorf; Gläubiger: Inhaber.
- Frauenfeld, den 15. Juli 1943.

Das Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld:
J. Wüest.

Der Inhaberschuldbrief per Fr. 3000, vom 21. April 1936, haftend auf Grundbuch Seon, Nr. 1920, Kataster-Nr. 41/1690, und lautend auf Rosa Bänninger-Ammann und Hedwig Ammann, Seon, als Schuldnerinnen, wird vermisst.

Der unbekanntene Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel bis 18. Januar 1944 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 261²)

Lenzburg, den 8. Juli 1943.

Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der derzeitige Inhaber der vermissten, angeblich verlorengegangenen Inhaberobligation Nr. 154 des Konsumvereins Winterthur im Betrage von Fr. 5000, verzinslich zu 4%, mit Zinscoupons ab 1. Januar 1941 bis 11. September 1944, oder wer sonst über diesen Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, der Bezirksrechtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser Urkunde Mitteilung zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 171³)

Winterthur, den 12. Mai 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Haller.

Der allfällige Inhaber des vermissten Zertifikates über die sechs Aktien Nrn. 6493/98 des Konsumvereins Zürich im Nominalbetrage von je Fr. 200, lautend auf den Namen des Heinrich Bachmann, geb. 1882, in Zürich 11, datiert vom 18. November 1919, ohne Zinsscheine, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. (W 174⁴)

Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt. Zürich, den 12. Mai 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Dans son audience du 14 juillet 1943, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine a ordonné l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler et d'ordonner une seconde expédition des talons des obligations 3 1/2 %, Etat de Fribourg, 1899, de 500 fr. chacune, au porteur, n° 2777, 2778 et 2779.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces talons d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée et une nouvelle expédition exécutoire ordonnée. Fribourg, le 14 juillet 1943. (W 263⁵)

Le président: Xavier Neuhaus.

Deuxième publication

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des deux obligations de la Banque populaire suisse, portant les n° 23977 et 23978, 8%, de 1000 fr. chacune, au porteur, à l'échéance du 19 mai 1947, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. P. LX. (W 220⁶)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Meyer de Stadelhofen, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Entscheid von heute wurde die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 156, 157 und 159 vom 9., 10. und 13. Juli 1942 aufgerufene Gült von Fr. 190.48, angegangen 29. September 1944, haftend auf «Wellenberg», Grosswangen, des Anton Roth, kraftlos erklärt. (W 265)

Sursee, den 15. Juli 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. Juli 1943.

Elektrizitätskorporation Marthalen, in Marthalen (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 862). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 29. Mai 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Schreibweise der Firma ist **Elektrizitäts-Korporation Marthalen**. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern und Abonnenten nach einem besonderen Reglement elektrische Energie zu Licht-, Kraft- und andern technischen Zwecken abzugeben. Die persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschaft durch Anschlag in den Anschlagkästen oder durch Brief.

13. Juli 1943.

Nahrungsmittel Import- und Handels-A.G. (Société d'Importation et de commerce de produits alimentaires S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1942, Seite 1985). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1943 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch keine Aenderungen.

13. Juli 1943.

Viktoria Immobilien Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1943, Seite 1423). Zum Protokollführer des Verwaltungsrates wurde ernannt Jakob Morf. Der Genannte führt wie bisher Kollektivunterschrift. Er gehört dem Verwaltungsrat nicht an.

13. Juli 1943.

Röchlengstahl Aktiengesellschaft (Acier Röchling Société Anonyme), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 18). Kollektivprokura wurde erteilt an Alfred Wespil, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Vulkanstrasse 126, in Zürich 9.

13. Juli 1943.

Siedlungs- und Baugenossenschaft «WAIDMATT», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 745). Otto Sorg ist aus der Verwaltung und als Geschäftsleiter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Franklinstrasse 20, in Zürich 11 (bei W. Rohr).

13. Juli 1943. Fabrikation und Vertrieb von Düngemitteln.

H. Etter & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Hans Bernhardin Etter, von Ulmiz (Freiburg), in Zürich 11, und Fritz Frey, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1943 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Walter Egli-Fäs, von Bärenswil, in Zürich. Fabrikation und Vertrieb von Düngemitteln. Geschäftslokal: Allmannstrasse 36.

13. Juli 1943. Sanitäre Installationen.

Jakob Michel, in Zürich (SHAB. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2449), sanitäre Installationen. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Ernst Michel», in Zürich, erloschen.

13. Juli 1943. Sanitäre Installationen.

Ernst Michel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Michel, von Zürich, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jakob Michel», in Zürich. Sanitäre Installationen. Spyrsteig 14.

13. Juli 1943. Vertretung in Telephontischen.

Heinrich Epprecht, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Epprecht, von Aegst a. A., in Zürich 6. Vertretung in Telephontischen. Weinbergstrasse 161.

13. Juli 1943. Kurzwaren usw.

Robert Ober, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1940, Seite 2), Handel in Kurzwaren usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Robert Ober», in Zürich, übernommen.

13. Juli 1943. Textilwaren.

Robert Ober, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Ober, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Robert Ober», in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Schulte, deutschen Reichsangehörigen, in Zollikon, und Kollektivprokura ist erteilt an Johann Werner, von und in Zürich; Paul Thut, von Seengen (Aargau), in Zürich, und an Alfred Rey, von Luzern, in Zürich. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Handel mit Textilwaren. Sihlstrasse 46/48.

13. Juli 1943. Seide und Leder.

Walter & Meier, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Hans Eugen Walter, von Wohlen (Bern), in Zürich 6, und William Meier, von Dällikon (Zürich), in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1943 ihren Anfang nahm. Die beiden genannten Gesellschafter führen die Unterschrift kollektiv. Import, Export und Vermittlung von Seide und Leder. Geschäftslokal: Winterthurerstrasse 164.

13. Juli 1943. Mess- und Prüfeinrichtungen usw.

Drotschmann, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1936, Seite 397). Die Firma verzehrt als nunmehrige Geschäftsart: Mess- und Prüfeinrichtungen, Vertretung in Schenk-Waagen und -Prüfmaschinen, Fabrikation von DROMA-Messgeräten und -Armaturen.

13. Juli 1943. Versicherungsagenturen.

Reuss & Gmünder, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1935, Seite 34), Versicherungsagenturen. Der Gesellschafter Max Gmünder wohnt nun in Zürich 8. Die Firma verzehrt als neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 79, in Zürich 1.

13. Juli 1943.

Braun & Co. Affichage, in Zürich (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 861), Affichage, Erstellung und Unterhalt von Reklamen jeder Art im Auftrage Dritter. Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

13. Juli 1943. Tücher, Wolledecken

Ernst Blaser-Zürcher, Handel in Tüchern und Wolledecken en gros, in Langenthal (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2560). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Einzelfirma «Elise Blaser-Zürcher», in Langenthal.

13. Juli 1943. Textilwaren.

Elise Blaser-Zürcher, in Langenthal. Inhaberin dieser Firma ist Elise Blaser-Zürcher, Witwe des Ernst, von Langnau i. E., in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Blaser-Zürcher», in Langenthal. Sie erteilt Einzelprokura an Paul Blaser, Ernst sel., von Langnau i. E., in Langenthal. Handel mit Textilwaren en gros und Fabrikation. Ringstrasse 61.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

13. Juli 1943.

Käsereigenossenschaft Egghübel, in Gerzensee (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82). Die Genossenschaft hat am 30. Oktober 1942 ihre Statuten revidiert. Die Firma der Genossenschaft ist abgeändert worden in **Käsereigenossenschaft Egghübel**. Die Genossenschaft bezweckt, auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchhändler; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine von Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen erfolgen durch Umhüten, schriftliche Mitteilung oder Publikation im Amtsanzeiger von Seftigen; die Bekanntmachungen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. In die Verwaltung wurde an Stelle von Karl Schenkel als Präsident gewählt Ernst Guggisberg, von Obermühlern, in Hofstetten, Gemeinde Belpberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien. Die Unterschrift von Karl Schenkel ist erloschen. Geschäftslokal: in Egghübel.

Bureau Bern

12. Juli 1943.

Wirtgenossenschaft des Kantons Bern, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 126 vom 9. Juni 1942, Seite 1254). Die Genossenschaft hat in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht ihre Statuten in der Generalversammlung vom 23. März 1943 revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung und Wahrung der gastwirtschaftlichen Interessen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann sie den Einkauf, die Fabrikation und den Vertrieb von Bedarfsartikeln übernehmen oder kann sich an Handels- und Fabrikationsunternehmungen beteiligen. Eine über den gezeichneten Anteilsscheinbetrag hinausgehende Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen erfolgen durch geschlossenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern (bisher höchstens 9). Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Juli 1943. Metzgereien.

Rud. Seelhofer & Cie., Betrieb einer oder mehrerer Gross-, Klein- und Schweinemetzgereien usw., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1927, Seite 125). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Rudolf Bolz, von Röttenbach i. E., in Bern.

13. Juli 1943.

Merkur-Personal-Fürsorge-Stiftung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 114). Durch öffentliche Urkunde vom 28. Oktober 1942 ist, mit Zustimmung des Gemeinderats der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 5. April 1943 und Genehmigung des Regierungsrats des Kantons Bern vom 29. Juni 1943, die Stiftungsurkunde vom 29. März 1935 wie folgt abgeändert bzw. erweitert worden: Die Stiftung bezweckt ferner, falls notwendig, auch für die materiellen Folgen unverschuldeter Arbeitslosigkeit des Personals aufzukommen. Für die Verwendung der hierzu verfügbaren Mittel ist das vom Stiftungsrat erlassene Reglement massgebend. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Juli 1943.

Fürsorgefonds der Firma J. Gauer, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 7. Juli 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer des Stifters oder seines Rechtsnachfolgers im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, seines Ehegatten oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Beim Tod des Arbeitnehmers kann die Stiftung auch Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder ausrichten. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus 3 Mitgliedern besteht und dem mindestens ein Vertreter des Personals angehören muss. Je zwei Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Jakob Gauer, von Wartau (St. Gallen), als Präsident, dessen Ehefrau Anne-Marie Gauer, geb. Dubois, und Franz Grotzer, von Wettwil, alle in Bern wohnhaft. Domizil: Hotel Schweizerhof, beim Stifter Jakob Gauer, Bahnhofplatz 11.

13. Juli 1943.

Viehztuchtgenossenschaft Niederbottigen, in Niederbottigen, Gemeinde Bern (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1932, Seite 2286). In der Generalversammlung vom 15. Juni 1943 haben die Genossenschafter ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine von Fr. 10. Die Erzielung eines Geschäftsgewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen mündlich in den Versammlungen oder schriftlich. Soweit das Gesetz es verlangt, erscheinen die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Es zeichnet der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär oder mit dem Kassier je zu zweien kollektiv. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Friedrich Zehnder, der bisherige Vizepräsident Werner Thomet und der bisherige Sekretär/Kassier Hans Zehnder jun.; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident;

Hans Marti, von Lyss, in Niederbottigen; als Vizepräsident: Hans Spycher, von Köniz, in Weirmatt; als Sekretär/Kassier: Ernst Baumann, von Bern-Bümpliz, in Niederbottigen; alle in der Gemeinde Bern wohnhaft.

13. Juli 1943. Weine, Spirituosen
Weber-Mauch & Co., Weine und Spirituosenhandlung usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1934, Seite 1970). Diese Kommanditgesellschaft verzeigt als neues Geschäftsdomicil: Theaterplatz 4.

Bureau Biel

12. Juli 1943. Milchgeschäft.
H. Hofer-Herren, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Hofer-Herren, von Rothrist, in Biel. Detailverkauf von Milch, Milchprodukten und Spezzereien. Bruggstrasse 83.

Bureau Fraubrunnen

22. Mai 1943. Schuhe, Tuch, Spezzereien.
Althaus & Cie., Schuh-, Tuch- und Spezzereihandlung, mit Hauptsitz in Urtenen (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1936, Seite 2101/2) und Zweigniederlassungen in Bern und in Moosseedorf. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Althaus, von Unterlangenegg, in Moosseedorf, ist infolge Todes ausgeschieden. Die Firma erteilt Einzelprokura an die Kommanditärin Wilhelmine Althaus, von Unterlangenegg, in Urtenen. Sie zeichnet für den Hauptsitz und für die Zweigniederlassungen.

Bureau Frutigen

12. Juli 1943. Pension.
Frau Olga Mosimann-Lauener, Pension Alpenblick, in Aeschi (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1938, Seite 1147). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

6. Juli 1943.
Schloss Bottmingen A.G., in Bottmingen, An- und Verkauf sowie Verwaltung und Bebauung von Immobilien, Uebernahme und Durchführung von Geschäften kommerzieller und industrieller Natur, insbesondere durch Steigerung an konkursamtlicher Gant, Erwerb der Liegenschaft mit Schlosshotel und Mineralwasserfabrik in Bottmingen und deren Betrieb (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1936, Seite 2772). In der Generalversammlung vom 26. Mai 1943 sind die Statuten abgeändert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr, das Bottminger Weiherschloss, das gemäss Servitut als historisches Baudenkmal für alle Zeiten gesichert und erhalten werden muss, mit Weiher, Gartenanlage und allem Zubehör zu verwalten und bestmöglich zu verwerten sowie alle Geschäfte zu tätigen und Anordnungen zu treffen, die irgendwie im Zusammenhang mit diesem Zwecke stehen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Aus diesem ist Julius Blesch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Gustav Grüninger, von und in Basel, als Präsident; Dr. Otto Gass, von und in Liestal, als Vizepräsident; August Kamber, von Hägendorf, in Bascl, als Aktuar und Kassier, und Louis Schnyder, von Breitenbach, in Birsfelden. Die drei Erstgenannten führen die Unterschrift kollektiv je zu zweien. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

13. Juli 1943. Spezzereien, Schreibmaterialien usw.
Theodor Buser, Spezzerei-, Material-, Drogen- und Schreibmaterialienhandlung, in Gelterkinden (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1929, Seite 1115). Durch Urteil vom 29. Juni 1943 hat der Bezirksgerichtspräsident von Gelterkinden die konkursamtliche Liquidation der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Firmainhabers angeordnet. Infolgedessen wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

13. Juli 1943. Comestibles.
Emmy Meier-Dörflinger, in Liestal. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Emmy Meier-Dörflinger, von Basel, handelnd mit Zustimmung ihres Ehemannes, Wilhelm Meier-Dörflinger, von Basel, in Liestal, welchem gleichzeitig Einzelprokura erteilt wird. Comestibles. Rathausstrasse 31.

13. Juli 1943. Handelsgärtnerei usw.
Karl Dobler, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft, in Muttenz (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1925, Seite 1450). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Karl Doblere Erben», in Muttenz.

13. Juli 1943. Gartenbau, Handelsgärtnerei usw.
Karl Doblere Erben, in Muttenz. Witwe Martha Dobler-Rüegger, Max Dobler-Nussbaumer, Karl Dobler-Meier und Paul Moor-Dobler, alle von Basel, in Muttenz, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 13. August 1941 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Karl Dobler», in Muttenz. Gartenbau, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft. Käppelweg 17.

13. Juli 1943. Vermögensverwaltungen usw.
Agrilpina A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1931, Seite 2173). Diese bisher in Basel eingetragene Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1943 ihr Domicil nach Birsfelden verlegt und gleichzeitig ihre Statuten geändert. Die ursprünglichen Statuten sind am 20. Juni 1923 festgesetzt worden und wurden am 24. Januar 1928 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist Ankauf, Uebernahme, Beleihung, Verkauf, Umtausch, Verwaltung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten jeder beliebigen Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 nunmehr auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Aus diesem ist das bisherige einzige Mitglied Benno Kaufmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Willy Rüschi-Baschong, von Basel, in Birsfelden, als Präsident, und Hans Keller, von Seuzach und Obengröningen (Zürich), in Obengröningen, als Sekretär, welche kollektiv zeichnen. Geschäftslokal: Muttenzerstrasse 30.

13. Juli 1943.
Verzinkerei Pratteln A.G. (Zinguerie Pratteln S.A.), in Pratteln (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1942, Seite 599). Aus dem Verwaltungsrat sind die bisherigen Mitglieder Dr. Clemens Iten und Oscar Straub infolge Todes ausgeschieden.

13. Juli 1943.

Krankenkasse des Bezirks Liestal, in Liestal (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1751). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Mai 1943 wird diese Genossenschaft im Handelsregister gestrichen, da die Eintragungspflicht nicht besteht. Die Genossenschaft existiert weiter und besitzt das Recht der Persönlichkeit auf Grund von Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

13. Juli 1943.
Milchgenossenschaft Lausen, in Lausen (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1052). In der Generalversammlung vom 22. Februar 1941 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Kassier ist Martin Tschudin, von und in Lausen. Dieser ist wie bisher auch Vizepräsident.

13. Juli 1943.
Milchgenossenschaft Ormalingen, in Ormalingen (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1934, Seite 2484). In der Generalversammlung vom 17. April 1940 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Kassier ist Adolf Erb, von und in Ormalingen; Vizepräsident ist Walter Bussinger, von und in Ormalingen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

13. Juli 1943. Hebung der Landwirtschaft usw.
Ortsverein Itingen, in Itingen (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1938, Seite 1698). Aus dem Vorstande der Genossenschaft ist der bisherige Präsident Hans Buser, dessen Unterschrift damit erloschen ist, ausgeschieden. Neu ist als Präsident gewählt worden Ernst Anliker, von Gondiswil, in Itingen, bisher Beisitzer. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Rigibahn-Gesellschaft, Luzern

Elektrifikationsanleihe I. Hypothek von Fr. 400 000 von 1936

Anleihen von Fr. 1 250 000 von 1928

Es wird hiedurch bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts heute die von der Gläubigergemeinschaft obgenannter Anleihen in den Versammlungen vom 2. Juni 1943 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese lauten:

A. Elektrifikationsanleihe I. Hypothek von 1936:

1. Die Anleihehdauer wird bis 30. Juni 1950 verlängert.
2. Die vom 1. Juli 1939 bis 30. Juni 1942 aufgelaufenen Zinsen jeder Obligation werden durch eine Prioritätsaktie *) von Fr. 250 abgefunden.
3. Der Zinssuss wird vom 1. Juli 1942 an während der ganzen verlängerten Anleihehdauer auf 4% herabgesetzt (und demgemäss der am 31. Dezember 1942 verfallene Zinscoupon mit Fr. 20 bar eingelöst).

B. Anleihen vom Jahre 1928:

1. Von jeder Obligation wird auf 1. Januar 1943 ein Teilbetrag von Fr. 300 in zwei Prioritätsaktien *) von je Fr. 150 umgewandelt.
2. Die Dauer des derart reduzierten Anleihehdauer wird bis 1. Juli 1950 verlängert.
3. Die vom 2. Juli 1939 bis 1. Januar 1943 aufgelaufenen Zinsen werden gänzlich erlassen.
4. Vom 2. Januar 1943 an wird das reduzierte Anleihen während der ganzen verlängerten Anleihehdauer zu einem vom Betriebsergebnis abhängigen veränderlichen Zinssuss von höchstens 4% verzinst.
5. Wahl der Herren Thomas Dürler in Luzern (bisherig) und Dr. Schumacher, Sekretär des Finanzdepartements des Kantons Luzern (neu), als Gläubigervertreter im Sinne der Artikel 23 ff. GGV.

*) Diese Prioritätsaktien werden einander und den bereits bestehenden gleichgestellt und haben Vorzugsanspruch auf maximal 5% Dividenden und auf das Liquidationsergebnis.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind unverzüglich der Schweizerischen Kreditanstalt oder der Luzerner Kantonalbank oder der Creditanstalt in Luzern oder der Bank Falck & Co. in Luzern zur Abstempelung einzusenden. (A.A. 116)

Lausanne, den 14. Juli 1943.

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts:
Hablützel.

«Gardenia» Beteiligungs- und Finanzierungs-AG., in Liq., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die «Gardenia» Beteiligungs- und Finanzierungs-AG., Glarus, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1943 ihre Auflösung beschlossen und die Unterzeichnete als Liquidatorin bestellt. Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, im Sinne von Artikel 742 OR. ihre Ansprüche bis zum 15. August 1943 bei der unterzeichneten Liquidatorin anzumelden. (A.A. 117^b)

Glarus, den 14. Juli 1943.

«Gardenia» Beteiligungs- und Finanzierungs-AG., in Liq.,
die Liquidatorin: Frau Dr. Chr. Gallati, Glarus.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Personen (Neuunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de personnes (nouveaux entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di persone (nuove imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vermerkte Fahrzeugkategorien Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 8 Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 8 places assises au plus Autoveicoli con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Trenoviechi	mit 9-14 Sitzplätzen de 9 à 14 places assises con 9-14 posti a sedere	mit 15-29 Sitzplätzen de 15 à 29 places assises con 15-29 posti a sedere		
	Cantone Ticino (continuazione): Comune di Lugano (continuazione)						
4461	Quadri, Alfonso, Lugano	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Cantone Ticino.	
4462	Realini, Sandro, Lugano	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Tutta la Svizzera.	
4463	Ufficio viaggi Globus, A. Mantegazza SA., Lugano	1		5 6	Altri rami d'attività: ufficio viaggi, officina di riparazioni, trasporto di cose.	Trasporti nel raggio: Lugano, Malcantone, Chiasso, Locarno, eccezionalmente tutta la Svizzera.	
4464	Valentini, Mario, Lugano	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Tutta la Svizzera.	
	Comune di Locarno						
4465	Leoni, Antonio, Locarno	1		1	Altri rami d'attività: garage, officina meccanica, agenzia automobili, vendita di macchine da cucire, biciclette, motocicli, ecc.	Tutta la Svizzera.	
4466	Pedroli, Emanuele, Locarno	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Cantone Ticino.	
4467	Viscardi, Remo & Ci, Locarno	1			Altro ramo d'attività: garage e officina meccanica.	Tutta la Svizzera.	
	Altre regioni del Cantone						
4468	Ambrosini, Mosè, Lodrino	1			Altri rami d'attività: impresa costruzioni, garage e officina meccanica.	Cantone Ticino.	
4469	Baratti, Antonio & figli, Muraito	2			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Tutta la Svizzera.	
4470	Berri, Egildo, Muraito	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro. Altro ramo d'attività: trasporto di persone (vedasi pubblicazione n° 1539).	Tutta la Svizzera.	
4471	Cambianica, Marino, Someo	1			Altro ramo d'attività: trasporto di cose (vedasi pubblicazione n° 1584).	Cantone Ticino.	
4472	Carrara, Agostino, Ronco sopra Ascona	2			Ramo principale d'attività: lattivendolo.	Trasporti nel raggio di 30 km.	
4473	Chambaz, Stern & Co., S. a. g. l., Cassarate-Castagnola	2			Altri rami d'attività: garage, officina meccanica, rappresentanza e vendita d'automobili.	Tutta la Svizzera.	
4474	Ferrari, Giacomo, Bellinzona	1			Altri rami d'attività: garage, officina meccanica.	Trasporti nel raggio di 30 km da Bellinzona.	
4475	Fochetti, Martino, Tenero	1			Altri rami d'attività: garage, officina meccanica.	Tutta la Svizzera.	
4476	Franchini, Carlo, Garage Centrale, Ascona	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro. Altro ramo d'attività: officina meccanica.	Cantone Ticino.	
4477	Lotti, Giannino, Ascona	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Tutta la Svizzera.	
4478	Luisoni, Luigi, Stabio	1			Altro ramo d'attività: officina meccanica e riparazioni.	Cantone Ticino.	
4479	Maggetti, Vincenzo, Ascona	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Trasporti nel raggio di 30 km.	
4480	Martinelli, Angelo, Chiasso	2			—	Cantone Ticino.	
4481	Martinelli & Co., Chiasso	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro. Altro ramo d'attività: officina meccanica.	Tutta la Svizzera.	
4482	Medici, Pietro, Mendrisio	1			Altro ramo d'attività: trasporto di cose (vedasi pubblicazione n° 1580).	Cantone Ticino.	
4483	Merio, Natale, Bissone-Campione	1			—	Trasporti nel Sottoceneri.	
4484	Molinari, Silvio, Agarone	1			La vettura serve pure al trasporto retribuito di cose. Altro ramo d'attività: supplente fattorino postale.	Trasporti sulla tratta: Riazino—Medoscio, eccezionalmente fino a Bellinzona e Locarno.	
4485	Murer, Pierino, Bellinzona Servizio istituito il 24 novembre 1942 in seguito a ripresa di una concessione comunale di tassametro appartenente prima al signor «Faggio Mirko», Bellinzona.	1			Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Tutta la Svizzera.	
4486	Teggi, Celeste, Agno	1			Altri rami d'attività: mugnalo, negozio di frutta e verdura, agente di assicurazioni, trasporto di cose (vedasi pubblicazione n° 4073).	Cantone Ticino.	
4487	Vismara, Mario, Cassarate	1			Altri rami d'attività: garage, officina riparazioni, noleggio vetture senza autista.	Trasporti nel Sottoceneri.	
	Kanton Appenzell I.-Rh.:						
4488	Rechsteiner, Josef Anton, Haslen	1			Personenwagen auswechselbar mit Spezialvorrichtung für den Transport von Sachen. Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.	
4489	Wild, Norbert, Appenzell	2		1	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Gasthausbetrieb; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 3882).	Ganze Schweiz.	
	Kanton Appenzell A.-Rh.:						
4490	Brühbach-Garage & Transporte GmbH., Herisau Gründung am 1. Februar 1943 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen «Traugott Jud» und «Helmut Meyer & Co.», beide in Herisau.	1			Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Handel mit Automobilen und Autozubehör; Autofahrschule, Vermietung von Selbstfahrerwagen, Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 3872).	Ganze Schweiz.	
4491	Fisch, Hans, Teufen	1			Anderer Geschäftszweig: Gastwirtschaft.	Ganze Schweiz.	
4492	Hohl & Co., Herisau	1	1	2 1	Filiale in St.Gallen. — 2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Handel mit Holz, Kohlen und Heizöl; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 3876).	Ganze Schweiz.	
4493	Schoch, Jakob, Herisau	3			Inhaber einer Bewilligung der Gemeinde Herisau für die Stationierung von 2 Personenwagen am Bahnhof.	Ganze Schweiz.	

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome e ragione sociale, sede del richiedente	In KonzeSSIONSgesUCH VERMERKTE FAHRZEUGE Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der KonzeSSION Rayon de validité de la concessione requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 4 Sitzen Véhicules de tourisme avec 4 places assises au plus Autovetture con 4 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Tipologie				
		mit 2-4 Sitzen de 2 à 4 places assises	mit 5-14 Sitzen de 5 à 14 places assises	mit 15-29 Sitzen de 15 à 29 places assises	mit 30 und mehr Sitzen de 30 places assises et plus		
Kanton Appenzell A.-Rh. (Fortsetzung):							
4494	Schüpp, Otto, Niderteufen Gründung am 1. April 1943 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung « Ernst Fischbacher », Niderteufen.	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4495	Tohler, Werner, Heiden	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
Kanton St. Gallen:							
4496	Bärlocher-Bärlocher, Emil, Thal Gründung am 1. Dezember 1942 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung « Frau A. Bärlocher-Bärlocher », in Thal.	3				Filiale in St. Margrethen. — Inhaber einer Bewilligung der SBB. zum Aufstellen eines Personenwagens auf dem Bahnhofplatz St. Margrethen. Anderer Geschäftszweig: Handel mit Kolonialwaren und chemischen Produkten.	Ganze Schweiz.
4497	Blarer, Josef, Flawil			1		Motorwagen mit answechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Holz- und Kohlenhandlung, Leiter der Ablage einer Brauerei; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 806).	Ganze Schweiz.
4498	Bruderer, Frau, Emmy, Altstätten Gründung am 31. Juli 1941 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven des infolge Todes des Inhabers erloschenen Betriebes « Werner Bruderer », Altstätten.	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Kanton St. Gallen.
4499	Ebnetter, Hugo, St. Gallen-St. Georgen	1		1		1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 3844).	Ganze Schweiz.
4500	Geissberger jun., Walter, Flawil			1		Motorwagen mit answechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Lagerungen, Pferdefuhrhalterei; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 3849).	Ganze Schweiz.
4501	Gödl, Emil, Rütli Gründung am 6. Januar 1943 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven des elterlichen Geschäftes « Johann Gödl », in Rütli.	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Auto-, Moto- und Veloreparaturwerkstätte, Autoabbruch; Handel mit Motorfahrzeugen, Vermietung von Selbstfahrerwagen.	Ganze Schweiz.
4502	Grob Söhne, Wattwil Gründung am 1. Januar 1941 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Walter Grob », in Wattwil.			1		Filiale in Sargans. — Motorwagen mit answechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei, Kles- und Sandwerk, Petroldepot, Holzhandlung, Landwirtschaft; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 3851).	Ganze Schweiz.
4503	Guyer, Hans, Sargans	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4504	Hofmänner, Ulrich, Unterwasser	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Schmiede.	Ganze Schweiz.
4505	Hutter, Heribert, Kriessern-Oberriet	1				Autohote. — Anderer Geschäftszweig: Kolonialwarenhandlung.	Ostschweiz inklusive Kanton Graubünden und Transporte bis nach Zürich und Luzern.
4506	Kalberer & Caplaghi, Wattwil Gründung am 1. Mai 1942 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven des Zweiges Autotransporte der Firma « Paul Müller's Erben », in Wattwil.	1		1		1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 3855).	Ganze Schweiz.
4507	Klaus, Werner, Sargans	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Transporte im Umkreis bis 50 km.
4508	Kuhn, Ernst, Unterwasser	2				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4509	Nohl, Emil, Flums	1		1		Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 3864).	Ganze Schweiz.
4510	Pfenninger, Otto, Rapperswil	2				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Handel mit Automobilen, Vermietung von Selbstfahrerwagen, Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4511	Ricklin, Sohn, Johann, Ricken Gründung am 30. November 1942 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven des väterlichen Betriebes « Johann Ricklin », in Ricken.	1				Anderer Geschäftszweig: Kolonialwarenhandlung, Tuchhandlung; Sachtransporte.	Ostschweiz.
4512	Vetsch, Elias, Grabs			1		Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie, Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 885).	Ganze Schweiz.
Kanton Graubünden:							
4513	Berri, Plerino, Roveredo	2				Altri rami d'attività: esercente, rappresentante di gomme, accessori, ecc. — Trasporto di cose (vedasi pubblicazione n° 4147).	Cantoni Grigioni e Ticino, eccezionalmente anche altre regioni.
4514	Comminot, Max, Chur	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen.	Ostschweiz.
4515	Friberg, Otto, Klosters-Dorf	2				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4516	Gadola, Jean B., Disentis	3				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4517	Meisser, Frau, Clara, Davos-Platz	1				Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei, Kohlen-, Öl- und Holzhandlung.	Ganze Schweiz.
4518	Neuhaus, Christian, St. Moritz-Bad	1				Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Kanton Graubünden.
4519	Parollin, Felice, San Bernardino	1				Altri rami d'attività: garage, officina riparazioni.	Trasporti fino a Bellinzona e a Thusis.
4520	Peterelli, Remigius, Savognin	1				Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 4092).	Oberhalbstein.
4521	Rauch, M. & O., Pontresina Gründung am 1. Januar 1943 durch Uebnahme mit Aktiven und Passiven der erloschenen Unternehmung « Maria Rauch & Söhne », in Pontresina.	1				Inhaber einer Taxibewilligung der Gemeinde Pontresina. Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4522	Rüdlinger, Jakob, Silvaplana	1				Anderer Geschäftszweig: Sattlerei und Tapeziererwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4523	Schorta, Richard, Zernez	2				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
4524	Tschamer, Joh. Martin, Feldis			1		Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 1658).	Ganze Schweiz.
4525	Willi, Otto, Tiefenkalstel	2				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 4099).	Kanton Graubünden.

Eidgenössische Bank — Banque Fédérale

(Aktiengesellschaft)

(Société anonyme)

Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds Zürich Gené, Lausanne, St. Gallen, Vevey

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1943		Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	46 760 438	41	Bankenkreditoren: auf Sicht	Fr. 20 014 887.57	21 397 698	62
Coupons	1 163 248	82	andere	» 1 382 811.05		
Bankendebitoren: auf Sicht	Fr. 23 104 189.64		Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht		166 126 344	66
andere	» 3 352 943.81		Kreditoren auf Zeit		38 188 090	19
Wechsel	26 457 133	45	Einlagehefte		39 893 758	96
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	72 439 073	45	Kassenobligationen		35 085 850	—
Kontokorrentdebitoren:	355 634	96	Schecks und kurzfristige Dispositionen		2 199 932	93
ohne Deckung	Fr. 35 500 392.43		Tratten und Akzente	Fr. 13 979 608.35		
mit Deckung	» 68 064 965.68		davon aus der Zirkulation zurück-			
davon geg. hypoth. Deckung: Fr. 9 464 500.05		103 565 358	gezogen	» 13 574 608.35	405 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen:		11	Sonstige Passiven		8 452 897	86
ohne Deckung	Fr. 1 294 804.85		Kautionen	Fr. 36 110 837.72		
mit Deckung	» 28 317 633.99		Aktienkapital		33 000 000	—
davon geg. hypoth. Deckung: Fr. 2 783 462.53		29 612 438	Ordentlicher Reservefonds		6 600 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-		84	Ausserordentlicher Reservefonds		10 400 000	—
rechtliche Körperschaften	10 312 199	25	Gewinn- und Verlustrechnung, Vortrag auf neue Rech-		480 394	17
Hypothekaranlagen	753 886	50	nung			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	62 846 259	45				
Syndikatsbeteiligungen	1 051 810	—				
Bankgebäude	6 500 000	—				
Andere Liegenschaften	102 150	—				
Sonstige Aktiven	310 336	15				
Debitoren für Kautionen	Fr. 36 110 837.72					
		362 229 967			362 229 967	39

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
**Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes
über die Produktions- und Verbrauchslenkung in den Gaswerken**
(Vom 13. Juli 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1940 über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie, mit Ermächtigung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt:

Art. 1. Die Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (im folgenden «Sektion» genannt) ist ermächtigt, alle zur Herstellung von Gas in schweizerischen Gaswerken zu verwendenden festen und flüssigen Brennstoffe (wie Kohlen aller Art, Brennholz, Gasöl, Torf) dem Verband schweizerischer Gaswerke (im folgenden «Verband» genannt) zuzuteilen und Vorschriften über deren Verbrauch zu erlassen.

Art. 2. Der Verband hat die gemäss Artikel 1 zugeordneten Rohstoffe nach den Weisungen der Sektion oder der von ihr beauftragten Stellen zu verteilen und den von der Sektion vorgeschriebenen Verbrauch der Rohstoffe bei den Gaswerken sowie die Einreichung der Berichte gemäss Artikel 6 der Verfügung Nr. 12 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 25. Mai 1943, über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen (Abgabe von festen Brennstoffen an die industriellen Grossverbraucher, Gaswerke und an die öffentlichen Transportanstalten) zu überwachen. Der Verband ist der Sektion gegenüber für die strikte Durchführung der den Gaswerken in dieser Verfügung auferlegten Vorschriften verantwortlich.

Art. 3. Der durchschnittliche Monatsverbrauch an Rohstoffen in den Gaswerken darf bis auf weiteres folgende Mengen nicht überschreiten:

Kohle	32 500 Tonnen
Brennholz, einheimisch	3 000 »
ausländische Braunkohle oder ausländisches Brennholz	3 000 »

Die Sektion ist ermächtigt, diese monatlichen Verbrauchsmengen im Rahmen des vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt genehmigten Kohlenplanes abzuändern. Macht die Sektion von dieser Ermächtigung Gebrauch, so wird das Verhältnis zwischen den zugeordneten Rohstoffen und den gemäss Artikel 4 und 6 abzuliefernden Nebenprodukten nach Anhörung von Sachverständigen neu festgesetzt.

Zur Verstärkung der Vorratshaltung kann die Sektion Mehrzuteilungen von festen oder flüssigen Brennstoffen vornehmen. Diese zugeordneten Mengen dürfen ohne Bewilligung der Sektion nicht verbraucht werden.

Art. 4. Solange die in Artikel 3, Absatz 1, genannten Verbrauchssittoren gelten, haben die Gaswerke jährlich mindestens 120 000 Tonnen verkäuflichen Koks sowie eine noch festzusetzende Menge Holzkohle der Wirtschaft zur Verfügung zu stellen. Der Koks ist in monatlichen Raten von circa 10 000 Tonnen abzugeben. Der Anteil an Griess unter 5 mm Korngrösse soll 20 000 Jahrestonnen nicht übersteigen. Der übrige Koks ist in Form kalibrierter Ware abzuliefern.

Verhindert die Qualität der zur Verfügung gestellten Rohstoffe das vorgesehene Ausbringen an verkäuflichem Koks, ist der Sektion rechtzeitig begründete Mitteilung zu machen. Der verkäufliche Koks darf aber unter keinen Umständen 100 000 Jahrestonnen unterschreiten.

Art. 5. Der Heizwert des Gases wird bis auf weiteres auf 4100 kcal/m³ mit einer Toleranz von ±100 kcal/m³ festgesetzt.

Art. 6. Die Gewinnung und Ablieferung von Rohbenzol und Teer bildet den Gegenstand besonderer Vorschriften der Sektion für Chemie und Pharmazie des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes.

Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen der Sektion oder des Verbandes werden gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verhängung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit festen oder flüssigen Brennstoffen und der Entzug allfälliger Bewilligungen sowie die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben bleiben vorbehalten.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1943 in Kraft. Die Sektion ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt. In den das Brennholz sowie Torf betreffenden Fragen entscheidet sie im Einvernehmen mit der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes.

**Ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail
concernant le contrôle de la production et de la consommation
des usines à gaz**
(Du 13 juillet 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'arrêt du Conseil fédéral du 18 juin 1940 restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique, avec l'autorisation du Département fédéral de l'économie publique, arrête:

Article premier. La Section de la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après « section ») est autorisée à attribuer à l'Association des usines à gaz suisses (appelée ci-après « association ») tous les combustibles solides et liquides (tels que les charbons de tout genre, le bois de feu, le gazoil, la tourbe) destinés à la production du gaz dans les usines à gaz suisses et à édicter des prescriptions sur l'emploi de ces combustibles.

Art. 2. L'association doit répartir selon les instructions de la section ou des services désignés par celle-ci les matières premières qui lui sont attribuées conformément à l'article premier; elle doit également contrôler l'application, par les usines à gaz, des instructions de la section concernant la consommation de ces matières premières et la présentation des rapports prévus à l'article 6 de l'ordonnance n° 12 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 25 mai 1943, sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides (livraison de combustibles solides aux grandes entreprises industrielles, aux usines à gaz et aux entreprises publiques de transport).

L'association répond envers la section de la stricte observation, par les usines à gaz, des dispositions de la présente ordonnance.

Art. 3. La consommation mensuelle de matières premières par les usines à gaz ne dépassera pas, jusqu'à nouvel ordre, les quantités moyennes

charbon	32 500 tonnes
bois de feu indigène	3 000 tonnes
lignite de provenance étrangère ou bois de feu importé	3 000 tonnes

La section est autorisée à modifier ces quantités mensuelles dans les limites du « plan des charbons » approuvé par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail. Si la section fait usage de ce droit, la proportion entre les quantités de matières premières attribuées et celles des sous-produits à livrer selon les articles 4 et 6 sera fixée à nouveau après consultation d'experts.

La section peut également, en vue de renforcer les réserves, accorder des attributions supplémentaires de combustibles solides ou liquides. Les quantités ainsi attribuées ne peuvent être consommées sans l'autorisation de la section.

Art. 4. Tant que les chiffres relatifs à la consommation mensuelle indiqués au premier alinéa de l'article 3 ne seront pas modifiés, les usines à gaz devront fournir chaque année à l'économie suisse au moins 120 000 tonnes de coke de commerce et une quantité de charbon de bois qui sera fixée ultérieurement. Le coke devra être livré par quantités mensuelles de 10 000 tonnes environ. La part de menu coke de moins de 5 mm de calibre ne devra pas dépasser 20 000 tonnes par an. Les quantités restantes de coke seront calibrées avant la livraison.

Si, par suite de la qualité des matières premières qui leur sont attribuées, les usines ne parviennent pas à fournir les quantités prescrites de coke de commerce, elles en aviseront à temps la section, avec indication de la raison. La quantité annuelle de coke de commerce ne doit cependant en aucun cas être inférieure à 100 000 tonnes.

Art. 5. Le pouvoir calorifique du gaz est fixé jusqu'à nouvel ordre à 4100 kcal/m³ avec une tolérance de ±100 kcal/m³.

Art. 6. La production et la livraison de benzol brut et de goudron font l'objet de prescriptions spéciales de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 7. Les contraventions aux dispositions de la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce arrêtées en vertu

de cette ordonnance par la section ou l'association seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Sont réservés l'exclusion du contrevenant de toute participation à des livraisons ultérieures de combustibles solides ou liquides et le retrait des autorisations qui lui auraient été accordées, ainsi que la fermeture préventive de ses locaux de vente, ateliers, entreprises de fabrication et autres exploitations.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 juillet 1943.

La section en assurera l'exécution et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet. Dans les questions concernant le bois de feu, ainsi que la tourbe, elle décidera d'entente avec la Section du bois de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

163. 16. 7. 43.

Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über den Gasverbrauch in Industrie, Gewerbe und kollektiven Haushaltungen (Vom 13. Juli 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf Artikel 8 der Verfügung Nr. 18 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. März 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Gasverbrauch in Haushaltungen), verfügt:

Art. 1. Der Gasverbrauch ist für die im folgenden genannten Verbraucherguppen und Verbrauchszwecke mindestens um nachstehende Bruchteile der Verbrauchsmenge im entsprechenden Kalenderquartal des Jahres 1942 einzuschränken:

- | | |
|--|--------|
| a) für Anstalten, Spitäler, Restaurants, Pensionen und Hotels | um 10% |
| b) für gewerbliche und industrielle Betriebe | um 15% |
| c) für Raumheizung und zentrale Warmwasseranlagen, soweit der Gasverbrauch für diese Zwecke nicht schon durch die Verfügung Nr. 18 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. März 1942, eingeschränkt ist | um 50% |
| d) für alle andern noch nicht eingeschränkten Verwendungszwecke | um 15% |

Art. 2. Die Sektion für Kraft und Wärme ist ermächtigt, bei Vorliegen wichtiger Gründe Ausnahmen von den in Artikel 1 vorgeschriebenen Einschränkungen zu gewähren. Sie setzt die zulässige Gasabgabe für solche Bezüger fest, die in der Stichzeit keinen Gasverbrauch aufzuweisen hatten.

Die Sektion kann im Interesse einer zweckmässigen Verwendung der Wärmequellen die Abgabe von Gas an einzelne Bezüger gänzlich untersagen.

Art. 3. Die Gaswerke haben den Verbrauchern die höchstzulässige Verbrauchsmenge schriftlich mitzuteilen und die Befolgung der Vorschriften durch die Verbraucher regelmässig zu kontrollieren.

Art. 4. Wird die vom Gaswerk für ein Quartal zugeteilte Gasmenge nicht voll bezogen, so ist der Verbraucher berechtigt, die nicht bezogene Menge im Laufe des folgenden Quartals nachzubeziehen.

Diese Bestimmung findet keine Anwendung auf die Gasverbraucher des Artikels 1, Litera c, für welche die Sektion eine besondere Regelung über die Gasabgabe treffen kann.

Wird die vom Gaswerk zugeteilte Gasmenge überschritten, so ist der Verbraucher zu einer entsprechenden Einsparung im Laufe des folgenden Quartals verpflichtet.

Bei wiederholten Ueberschreitungen können die Gaswerke Gasverbrauchsapparate plombieren oder die Gaszufuhr gänzlich einstellen.

Art. 5. Artikel 6, 7 und 9 der Verfügung Nr. 18 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. März 1942, sind sinngemäss anzuwenden.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung, der Entzug allfälliger Bewilligungen sowie die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben bleiben vorbehalten.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1943 in Kraft.

Die Einschränkungen gemäss Artikel 1, Absatz 1, beginnen für die einzelnen Verbraucher mit dem Zeitpunkt, in welchem das Gaswerk erstmals die zulässige Verbrauchsmenge mitteilt.

Die Sektion für Kraft und Wärme ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und mit dem Vollzug beauftragt. Die Kantone, die zuständigen Organisationen der Wirtschaft und die Gaswerke können zur Mitarbeit herangezogen werden.

163. 16. 7. 43.

Ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant la consommation de gaz dans l'industrie, l'artisanat et les ménages collectifs (Du 13 juillet 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'article 8 de l'ordonnance n° 18 du Département fédéral de l'économie publique, du 5 mars 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (consommation de gaz dans les ménages), arrête:

Article premier. La quantité de gaz pouvant être consommée pendant un trimestre par les consommateurs ou pour les usages indiqués ci-après doit, par rapport à la quantité consommée pendant le trimestre correspondant de l'année 1942, être réduite au minimum, dans les proportions suivantes:

- | | |
|---|--------|
| a) pour les hôpitaux, établissements et institutions, restaurants, pensions et hôtels | de 10% |
| b) pour les entreprises artisanales et industrielles | de 15% |
| c) pour le chauffage des locaux et la fourniture générale d'eau chaude, en tant que la consommation de gaz pour de tels usages n'est pas déjà restreinte par l'ordonnance n° 18 du Département fédéral de l'économie publique, du 5 mars 1942 | de 50% |
| d) pour tous les autres usages non encore soumis à des restrictions | de 15% |

Art. 2. La Section de la production d'énergie et de chaleur peut, pour de justes motifs, accorder des dérogations aux prescriptions de l'article premier. Elle fixe les quantités de gaz à attribuer aux consommateurs qui ne peuvent pas justifier d'une consommation de gaz pendant le temps pris comme base pour le contingentement.

En vue d'assurer une utilisation rationnelle des sources de chaleur, la section pourra interdire complètement la fourniture de gaz à certains consommateurs.

Art. 3. Les usines à gaz communiqueront par écrit aux consommateurs la quantité maximum de gaz qu'il leur sera permis de consommer; elles doivent contrôler régulièrement l'observation des prescriptions par les consommateurs.

Art. 4. Le consommateur qui, pendant un trimestre, n'aura pas employé entièrement la quantité de gaz lui revenant pourra consommer la quantité restante au cours du trimestre suivant.

Cette disposition n'est pas applicable aux usages indiqués à la lettre c de l'article premier; la section pourra soumettre ces usages à une réglementation spéciale.

Le consommateur qui, pendant un trimestre, aura dépassé la quantité de gaz lui revenant devra compenser ce dépassement au cours du trimestre suivant.

Si les dépassements de consommation se répètent, l'usine à gaz pourra faire plomber les appareils à gaz ou supprimer complètement la fourniture de gaz.

Art. 5. Les articles 6, 7 et 9 de l'ordonnance n° 18 du Département fédéral de l'économie publique, du 5 mars 1942, sont applicables par analogie.

Art. 6. Les contraventions aux dispositions de la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Sont réservés l'exclusion du contrevenant de toute participation à des livraisons ultérieures, le retrait des autorisations qui lui auraient été accordées, ainsi que la fermeture préventive de ses locaux de vente, ateliers, entreprises de fabrication et autres exploitations.

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 juillet 1943.

Le consommateur doit commencer à restreindre sa consommation de gaz, selon l'article premier, 1^{er} alinéa, dès la première notification de l'usine à gaz fixant la quantité qu'il peut consommer.

La Section de la production d'énergie et de chaleur assurera l'exécution de la présente ordonnance et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet. Elle pourra se faire seconder par les cantons, les syndicats de l'économie de guerre et les usines à gaz intéressés.

163. 16. 7. 43.

PTT.-Automobiltransporte

Die PTT.-Verwaltung teilt mit:

Die Versorgung der öffentlichen Automobilbetriebe mit Treibstoffen und ganz besonders mit Gummireifen ist schwieriger denn je. Eine Besserung ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Zuzugabe des grossen Andranges werden die Personentransportwagen fast regelmässig überlastet und damit übermässig beansprucht. Ermüdungserscheinungen beim Wagenmaterial müssen auftreten, sie gefährden die Betriebssicherheit.

Die PTT.-Verwaltung macht sich zur Pflicht:

1. die Arbeitertransporte, die Personen- und Gütertransporte der Tal-schaften ohne Bahnverbindung möglichst über die ganze Kriegs-krisenzeit durchzuführen,
2. die grösstmögliche Sicherheit im Automobilbetrieb zu wahren.

Mit sofortiger Wirkung hat sie deshalb angeordnet, dass Ueberlastungen der Postautomobile, d. h. Ueberschreitungen der für die einzelnen Wagen-typen vorgeschriebenen Höchstbelastungen mit Reisenden nicht mehr geduldet werden dürfen.

Die Sorge um Betriebssicherheit und Durchhalten auferlegen der PTT.-Verwaltung diese verkehrsbeschränkende Anordnung.

163. 16. 7. 43.

Service de transports automobiles des PTT.

L'administration des PTT. communique:

Il est de plus en plus difficile aux services publics de transport par automobiles de s'approvisionner en carburants et tout particulièrement en bandages. On ne peut guère s'attendre à ce que cet état de choses s'améliore dans un avenir rapproché. Vu la grande affluence de voyageurs, les voitures sont la plupart du temps surchargées et soumises, par conséquent, à un effort excessif, d'où une usure du matériel roulant qui pourrait mettre en danger la sécurité du service.

L'administration des PTT. se fait un devoir:

1. de pourvoir d'abord, et si possible pendant toute la durée de la guerre, au transport des ouvriers, voyageurs et marchandises dans les vallées privées de communications ferroviaires;
2. d'assurer la plus grande sécurité dans le service des automobiles.

Aussi a-t-elle décidé de ne plus tolérer une surcharge des automobiles postales, c'est-à-dire un dépassement du nombre maximum des voyageurs admis pour chaque type de voiture. Cette décision entre immédiatement en vigueur.

Cette entrave au trafic est dictée à l'administration des PTT. par le double souci d'assurer la sécurité du service et de tenir.

163. 16. 7. 43.

Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. — 90 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 111 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Für ein Import- und Exportgeschäft auf dem Platze Zürich wird eine
tüchtige kaufmännische Kraft
gesucht,

die in der Leitung mitwirken soll. Ingenieur, Kaufmann oder im Südostgeschäft erfahrener Bewerber bevorzugt.

Offerten mit kurzem Curriculum vitae unter Chiffre **A 9241 Z** an **Publicitas Zürich.**

Z 370

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.
Baden

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1942/43 auf

6%

festgesetzt. Dementsprechend gelangt ab **16. Juli 1943**

der Coupon Nr. 20 der Aktien Serie A mit Fr. 30.— } abzüglich 11% eidg.
der Coupon Nr. 2 der Aktien Serie B mit Fr. 6.— } Coupon- und Wehrsteuer

bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung:

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich
Schweizerischer Bankverein in Basel
Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur
und den sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute

Herrn A. Sarasin & Cie. in Basel
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich
Herrn Pictet & Cie. in Genf.

Z 382

Baden, den 15. Juli 1943. Der Verwaltungsrat.

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster
Uznach

Rapperswil, Siebnen, Lachen, Weesen, Niederurnen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 29. Juli 1943, nachmittags ½ 5 Uhr, im Hotel Ochsen in Uznach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 30. Juni 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes auf Grund der Anträge von Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
Gutachten und Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Zuwendung eines freiwilligen Beitrages aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke an die Schulhausneubau in Ernetschwil-Dorf.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle samt den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes sowie Gutachten und Antrag zu Traktandum 3 liegen vom 17. Juli 1943 an bei sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens mittags am Versammlungstage an unsern Schaltern zu beziehen. GI 19

Uznach, den 16. Juli 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Mines du Mont Chemin SA.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** au bureau de la mine, Col-des-Planches sur Martigny, le 30 juillet 1943, à 17 heures, avec l'ordre du jour suivant: Transfert du siège de la société au bureau de la mine, Col-des-Planches. S 98 L'administration.

Mines de fer de Chamoson

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** au bureau de la mine de fer de Chemin, au Col-des-Planches sur Martigny, le 30 juillet 1943, à 17 heures 15, avec l'ordre du jour suivant: Transfert du siège de la société au bureau des Mines du Mont Chemin, au Col-des-Planches sur Martigny. S 39 L'administration.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Les divers textes y relatifs parus dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une brochure de 52 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de fr. —.90 (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registaturen. Kostenlose Beratung.



ENDLICH

eine übersichtliche, rationelle und bilanzsichere

Buchhaltung,

die für jedes Geschäft einzigartige Vorteile bietet. 99-3

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung und Prospekte durch die Generalvertretung:



E. W. Steiger AG.
Zürich
Bahnhofstrasse 52
Telephon 7 97 88

Bezirksgericht Aarau.

Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 14. Juli 1943 über

Regenass-Sterchi Adolf,

geboren 1878, von Basel und Niederdorf (Basel-Land), in Aarau, Inhaber der Einzelfirma Regenass, elektrische Installationen, Aarau und Liestal, gestorben am 10. Juni 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 17. August 1943 bei der **Gemeindekanzlei Aarau** anzumelden, ansonst die in Artikel 690 ZGB. erwähnten Folgen eintreten. (Artikel 281 ff. ZGB.)

Aarau, den 16. Juli 1943.

OFR 8

Bezirksgericht Aarau.

Makulatur

Wir sind Abgeber von schönen, sauberen Handelsamtblättern. Schetaholder können die Bezugsbedingungen erfahren von der Administration des Blattes, Effingerstrasse 3, Bern, Telefon 2 16 60.

Finanzgesellschaft sucht **Placierung** eines Kapitals von

zirka Fr. 50 000

bei solidem kaufmännischem oder industriellem Unternehmen; eventuell aktive Mitwirkung. Offerten unter Chiffre **ZA 8092** befördert **Mosse-Annoncen, Zürich.**

Société des tramways lausannois

Ensuite de tirage au sort effectué le 14 juillet 1943, les obligations de la société TL. dont les numéros sont indiqués ci-après ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1943:

EMPRUNT 1902 4% 2 000 000 fr., 80 titres

n°	42	52	108	151	186	196	236	350	405	501	593	632
	685	711	751	774	779	807	825	829	955	1020	1048	1069
	1287	1306	1319	1363	1393	1406	1425	1502	1511	1516	1525	1640
	1687	1717	1762	1811	1836	1912	1939	1990	2044	2069	2087	2149
	2244	2266	2305	2379	2424	2485	2563	2630	2767	2875	2957	2961
	2991	3070	3088	3128	3147	3160	3210	3262	3345	3409	3443	3468
	3597	3655	3664	3681	3703	3768	3864	3913				

EMPRUNT 1906 4% 500 000 fr., 20 titres

n°	4068	4137	4235	4341	4407	4423	4474	4507	4545	4595	4631	4648
	4676	4754	4758	4806	4837	4860	4905	4931				

EMPRUNT 1910 4% 2 000 000 fr., 92 titres

n°	5033	5053	5074	5141	5244	5274	5391	5461	5526	5541	5570	5622
	5652	5685	5676	5763	5779	5910	5932	5962	5975	5994	6213	6258
	6270	6285	6324	6333	6392	6459	6607	6600	6626	6663	6665	6686
	6712	6753	6764	6774	6795	6832	6847	6930	6975	6991	7023	7049
	7146	7150	7215	7238	7252	7254	7268	7281	7292	7298	7377	7432
	7484	7571	7603	7680	7733	7768	7858	7917	7931	7951	7967	8014
	8090	8136	8274	8286	8323	8326	8435	8437	8484	8540	8565	8577
	8585	8627	8693	8761	8859	8865	8948	8949				

EMPRUNT 1910 3% 250 000 fr., 8 titres

n° 16 62 105 195 238 343 378 474

L 223

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, ou dans ses agences, à la date mentionnée ci-dessus, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Les obligations suivantes, sorties aux tirages au sort antérieurs, n'ont pas encore été encaissées à ce jour:

- Emprunt 1902 4%: n° 3063, remboursable le 1^{er} novembre 1940.
- Emprunt 1902 4%: n° 3737, remboursable le 1^{er} novembre 1942.

La direction.

Recisa
Die handliche Addier-Saldier-Maschine für grosse Leistung Kapazität: 10/11 stellig sichtbar schreibend

4 BESONDERE VORTEILE
direkte Subtraktion
Negativ-Saldo
2- und 3-Nullen-Teste
Rückhaktaste

GENERALVERTRIEB
ERNST JOST A.-G.
Zürich Telefon 7 23 12
SIEHLSTRASSE 1

Wir suchen gebrauchte
Kardex-Kasten
zur Ergänzung einer Anlage. Außenmaße: Länge 610, Breite 270, Höhe 390 mm, Kartenformat 127 x 203 mm. Offerten erbeten unter Chiffre **R 9426 Z** an **Publicitas Zürich.** Z 383

TOTALIA
10-Tasten-Additionsmaschine

mit direkter Subtraktion, Negativsaldo, 11-stellige Resultate, für Hand- oder elektr. Betrieb. Sie können eine TOTALIA unverbindlich auf Probe verlangen oder mieten, um ihre Vorzüge kennen zu lernen.

Rob. Gubler ZÜRICH
Bahnhofstr. 93, Tel. 3 46 64